The Lion King-Shadowland

Storys of the Lions

Von abgemeldet

Kapitel 5: Eine Reise mit folgen

Vitani und Kubwa hatten beschlossen etwas zu spazieren. "Was glaubst du was es wird?" Fragte Vitani und lächelte. "Hm ein Junge." Sagte Kubwa und lächelte ebenso. "Nein ein Mädchen." Sagte Vitani neckend. Die beiden liefen kuschelnd im hohen trockenem Gras. "Bald kommt die Trockenzeit." Sagte Vitani besorgt. Kubwa sah sie an. "Ich mache mir auch sorgen aber was können wir gegen die Natur tun?" Vitani sah ihn liebevoll an. Sie lächelte wieder. "Ich liebe dich." Sagte sie und leckte ihm über die pelzige Wange. Kubwa stieß ihr mit seiner Nase gegen die Flanke. Sie trotteten langsam wieder zum Königsfelsen. Es wurde Abend und das Rudel versammelte sich am Fuße des Königsfelsen. Kovu stieg elegant auf einen kleinen hohen Stein. "Simba und ich haben an der Grenze des Schattenlandes patrouilliert und dabei ist uns etwas merkwürdiges aufgefallen.Es ist ein neues Rudel im Lande!Dort sind neue Duftmarken!Das sagt alles!Und wir haben in der Ferne ein paar Löwen gesehen also seit vorsichtiger als sonst!" Kovu legte sich neben Kiara und schmiegte sich an sie. Thor Samantha und Daria spielten mit Kiaras Schwanz. Thor der größte der drei setzte sich aufrecht hin und beobachtete das Rudel. Es wurde dunkel und der Mond ging auf. Mitten in der Nacht schreckte Vitani auf. Sie sah sich um. Schmerzen durchfuhren ihren geschmeidigen Körper. Sie krallte sich im Boden fest und litt still schmerzen. Kubwas Augen leuchteten in der Dunkelheit und er beruhigte Vitani mit sanften Worten. Nach mehreren Stunden lag ein kleines Löwen Baby in Vitanis Pranken. Sie leckte ihm über das Köpfchen. Am nächsten Morgen versammelte sich das ganze Rudel um Vitani und betrachtete den kleinen Jungen.

In den nächsten Tagen bereitete Rafiki die Taufe von Kiaras kleinen Kindern. Simba und Kovu kontrollierten die Grenze immer öfter um kein Risiko einzugehen.

Die Zeit verging. Kiaras Kinder wurden von Rafiki getauft. Vitani bekam wieder ein Baby. Ein Mädchen. Sie war eine spätgeburt. Sie nannte den Jungen Kopa und das Mädchen Leah.

Kovu Kubwa und Simba hatten eine Reise angetreten. Und zwar sie würden die Grenze Kopmlett in den nächsten Tagen patroullieren. Kubwa und Kovu verabschiedeten sich von ihrer Familie denn keiner konnte ahnen was passieren würde.

Kubwa und Kovu trabten vorran während Simba hinter ihnen stolz lief. An der Grenze hatten sie eine Gazelle erlegt und schlugen ihre Zähne hinein bis sie satt waren. Kubwa sah sich um. "Riecht ihr das?" Sagte er misstrauisch. Kovu und Simba sahen sich um. "Da vorne!Da ist ein Schattenlander!" Der Schattenlander kam immer näher. Kubwas Augen wurden zu schmalen schlitzen. "Das ist ein alter Feind!Choki!Er und Ich haben damals um Vitani gekämpft!" Er knurrte als er eine schlanke wendige Löwin an seiner Seite sah. Sie hatte einen bräunlichen Streifen vom Kopf die Wirbelsäule entlang bis zur Schwanzwurzel. Choki und seine Begleiterin standen sich mit Kovu und Kubwa Auge um Auge gegenüber. "Was willst du Choki?!Und wer ist das an deiner Seite?" Fragte Kubwa und knurrte. Choki lachte boshaft. "Mein Rudel und ich haben uns hier nieder gelassen nicht war schatz?" Fragte Choki seine Begleiterin. Die schlanke Löwin sah Choki amüsant an. "Natürlich es war schließlich der einzigste Platz den es gab." Choki sah Kubwa in die blauen klaren Augen. "Stripes erwartet Junge bald ist es soweit." Sprach Choki lächelnd. Kovu knurrte. "Choki wir haben beobachtet wie dein Rudel in unserem Land gejagt hatte!" Kovu knurrte und fuhr seine Krallen aus. Kubwa reckte sich auf und erschien noch größer als er ist. Choki schlich um das Trio herum. "In diesem grausamen Land gibt es nichts als Mäuse und selbst die Mäuse jagen lieber woanderst!Das Wasser ist knapp mein Rudel ist dem untergang geweiht wenn wir nicht hier Jagen würden!"

Kovu duckte sich und wollte auf Choki springen aber Simbas laute stimme hielt in auf. "Kovu nein!Du willst doch nicht jetzt in der Trockenzeit den Krieg anzetteln!" Kovu entspannte sich und richtete sich wieder auf. Choki nutzte die Chance und sprang Kovu an. Eine wilde rangelei begann. Stripes stürzte trotz dass sie Junge erwartete auf Kubwa. Sie zerfetzte mit ihren Krallen sein Ohr. Kubwa brüllte und gab Stripes einen schlag ins Gesicht. Ein kratzer zeichnete sich auf ihrem Nasenrücken. Choki lies von Kovu ab und stürzte sich mit auf Kubwa. Nun hatte Kubwa zwei Löwen gegen sich. Chokis Rudel kam angerannt und half mit. Immer mehr Löwen stürzten auf Kubwa. Kovu wollte helfen aber Simba hielt ihn auf. "Ich kämpfe du holst hilfe!" Kovu nickte und rannte zurück zum Königsfelsen.

Kubwa wehrte sich immer noch. Sein Auge hatte Kratzer abbekommen und seine Flanke schmerzte. Sein Fell war Blut befleckt. Er brüllte und schlug mit den Pranken um sich. Simba schüttelte eine Junge Löwin ab sie war jünger als der rest des Rudels aber warum durfte sie jetzt schon Kämpfen? Fragte sie Kubwa im Hinterkopf. Kovu kam angerannt mit dem Halben Rudel. Vitani gleich hinter ihm. Ihre Jungen waren bei Kiara. Eleanna und Uzuri trabten neben Kovu her. Sarabi war mit daheim geblieben sie war zu alt um zu kämpfen. Digger und Beauty waren mit dabei. Sowohl auch Dotty und Spotty neben ihnen trottete Scruffy zum Kampfgetümmel.

Die Meute stürzte sich in die Staubwolke und fetzende Geräusche eines Kampfes erfüllten die sonst so stille Luft. Vitani verpasste Stripes der Trächtigen Löwin einen Prankenhieb. Stripes fiel zu Boden und schüttelte ihren Kopf. Sie stand wieder auf und verschwand. Choki trottete ihr hinterher. Das feindliche Rudel folgte ihrem Alpha. Vitani suchte das Kampffeld nach Kubwa ab. Als sie sie eine helle Blut getränkte Gestalt am Boden liegen.

Vitani rannte zu der am Boden liegenden Gestalt. "Kubwa!" Schrie sie und schmiegte sie an ihn. Sie leckte ihm über die blutige Wange und setzte sich hin. Kubwa hob den Kopf und setzte sich auch hin. "Vitani mir geht es gut die Wunden müssen nur heilen mehr nicht." Vitani lächelte. "Ein Glück dass du nicht tot bist!" Sagte sie und half dem großen Löwen auf.

Das Rudel versammelte sich am Königsfelsen und besprach die ernste Lage. "Sie werden sich Rächen!Einige von ihnen haben schlimme Narben davon getragen sie werden nicht lange ruhen dann werden sie kommen da bin ich mir sicher!" Sagte Kovu laut und drohend. Kubwa erhob sich. "Nicht nur sie haben Narben davongetragen. Drei Nächte ist es her seit sie uns den Krieg angezettelt haben!Auch Choki mein alter Erzfeind war dabei." Kubwa setzte sich wieder zu Vitani und fing an seine Wunden zu lecken. Vitani hatte Kopa und Leah in den Pranken. Die beiden schnurrten als ihre Mutter ihnen über die Köpfchen leckte.
Das Rudel legte sich schlafen und am nächsten Morgen würde es weitergehen.

Am nächsten Morgen streckte Vitani sich ausgiebig. Kovu war schon wach und lies sich den Wind auf der spitze des Königsfelsen durch die Mähne gehen. Sie trottete zu ihm hin und stupste ihn sanft an. "Bruder?Kann ich heute die Jagdtruppe anführen?Ich brauche bewegung.Unbedingt." Sagte sie und schloss die Augen. Kovu leckte ihr über die Wange. "Keine Sorge Schwesterherz.Das darfst du." Vitani lächelte. "Danke." Sagte sie dann verfinsterte sich ihre Miene wieder. "Ich erkenne dich nicht wieder du bist so erwachsen." Meinte Vitani leise. "Geh jetzt und stelle deine Jagdtruppe zusammen." Sagte Kovu. Vitani drehte sich um und schritt langsam zurück in die Höhle.

Als Vitani in die Licht überflutete Höhle kam war das ganze Rudel wach und tauschte Träume und neuigkeiten miteinander aus. "Hey ich brauche ein paar Leute für die Jagd wer will mitkommen?" Vitani sah sich um. "Ich würde gerne zusammen mit Scruffy mitkommen." Erhob sich Beautys Stimme. "Wollen wir die Jungen mitnehmen damit sie lernen?" Fragte Vitani sanft. Kiara stand auf und schubste ihre drei kleinen sprösslinge mit der Nase vorran. "Gerne sie sollen nicht so miserabel jagen wie ich." Ein warmes lächeln breitete sich in ihren breiten Gesicht aus. Vitani nickte. "Noch irgendwas?" Fragte sie sanft. Dotty und Spotty erhoben sich und schlenderten zu Vitani. "Okay dann haben wir alles." Kiara lief mit ihren Jungen als letztes hinaus.

Vitani schlich durch das Gras. Ihr Fell pickelte vor spannung. Vor ihr stand ein seelen ruhig grasender Büffel. Sie gab das Zeichen. Dotty und Spotty schnellten vorran. Dotty sprang dem gewaltigen Büffel auf den Rücken. Spotty sprang dem Tier ins Genick. Kiara erklärte ihren Kindern genau wie die Löwinnen jetzt den Büffel töten würden. Vitani näherte sich dem Büffel schnell und klammerte sich an seine schlabberige Kehle. Sie setzte ihre Zähne an und biss mit Kraft hinein. Der Büffel blöckte und trat nach hinten aus. Spotty biss dem Tier mit ordentlicher Kraft ins Genick. Der Büffel schwankte und fiel mit einer großen Staubwolke in das hohe trockene Gras. Die Löwinnen packten den Büffel und brachten ihn zum Königsfelsen. Das Rudel aß sich satt und sonnte sich danach im Sonnenlicht der Sonne. Vitani leckte Kubwas Wunden und Kubwa spielte mit Leah und Kopa. Sie jagten seinen buschigen Schwanz. Kovu war unterwegs mit Thor und brachte dem kleinen bei was man als

König wissen musste. Simba und Nala passten auf Samantah und Daria auf. Die Sonne wanderte den Himmel entlang. Es wurde langsam Abend und eine wunderschöne Stimmung herrschte in der offenen Savanne.

Kovu war zurück gekehrt mit Thor. Vitani lag mit Kubwa auf dem höhsten Punkt des Königsfelsen dort wo Mufasa Simba das Land erklärt hatte. Die beiden schmusten miteinander. "Glaubst du Leah und Kopa werden eines Tages so stark und mutig wie du?" Sie lächelte. Kubwa legte seine Pfote auf die von Vitani. "Bestimmt und sie werden sicherlich noch so wunderhübsch wie ihre Mutter." Vitani und Kubwas Nasenspitzen berührten sich sanft. Als es dunkler wurde begaben sie sich herab in die Höhle.

Sarabi lag im Gras und betrachtete still die Sterne. Sie lauschte dem zirpen der Grillen und dem sanften Wind der sich an ihrem Fell schmiegte. Mufasas Geist erschien vor ihr auf einer Lichtung mit kurzem Gras. Sie schmiegte sich an ihn und erzählte was alles passiert sei.

Ein halbes Jahr war vergangen. Thor hatte schon die ersten Anfänge seiner Mähne genauso wie Kopa. Leah und Samantah verstanden sich prächtig. Daria entfernte sich leider immer mehr von ihrer Familie sie saß lieber oft allein. Kovu war wieder mit Thor unterwegs und lehrte ihm das umfangreiche Wissen der Könige. Leah und Samantah übten das Jagen. Daria sah sich um. Sie trottete leise zum Schattenland. Stripes hatte ihre Jungen bekommen sie waren jetzt ein viertel Jahr alt. Daria überschritt die Grenze und schlenderte mit einem lächeln im Gesicht direkt in das feindliche Lager. Ein paar magere Löwinnen begrüßten sie freundlich. Sie trottete direkt auf Stripes zu die erschöpft die kleinen hütete. "Hallo Daria." Sagte sie freundlich mit einem lächeln im Gesicht. "Hallo Stripes wie geht es den kleinen?" Die kleinen maunzten und stolperten spielerisch zu Daria. "Es geht ihnen sehr gut sie entwickeln sch gut und sie sind sehr groß für ihr alter." Sagte sie stolz. Daria knuddelte jedes der kleinen. "Ich fange euch ein paar Mäuse." Sagte sie und rannte zur Grenze. Daria blieb stehen und lauschte den Geräuschen um sie herum. Sie öffnete leicht ihr Maul um besser die Gerüche um sich herum war zu nehmen. Sie nahm den warmen Geruch einer fetten saftiger Maus wahr. Etwas huschte über ihre Pfoten. Sie stürzte sich mit einem Satz auf die fliehende Maus.

Stolz mit drei dicken Mäusen im Maul trottete sie zurück zu Stripes. Sie lies die Mäuse fallen und lächelte. "Hier Stripes.Ich muss jetzt aber gehen." Sagte sie leicht traurig. Daria lief zurück ins Geweihte Land und badete ausgiebig im Fluss. Sie schüttelte sich und machte sich wieder auf dem Weg. Ihre Mutter begrüßte sie freudig und leckte ihr über den Kopf. "Wo warst du kleines?" Fragte Kiara mit durchlöcherndem Blick. Daria sah ihre Mutter unschuldig an. "Ich hab das Geweihte Land erkundet." Meinte sie lächelnd.